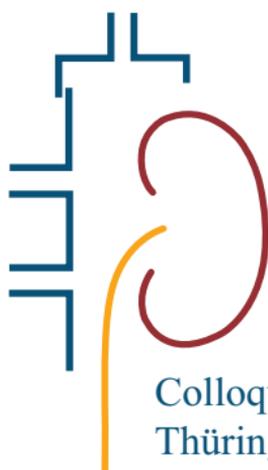


32 Erfurter Dialyse- fachtagung

für Pflegekräfte, Techniker
und Ärzte –
die Tagung für das nephrologische Team!

2. – 3. Mai 2024

Kaisersaal



Colloquium Nephrologicum
Thüringen e. V.

Niere on Air



Neu: Folge 2
mit neuen Inhalten
zu Kalium

jetzt reinhören!



dialyse.de/
ernaehrung-fuer-dialysepatienten/podcast

Entdecken Sie auch die anderen Folgen unserer Podcast-Reihe:

1. Folge: Eiweiß in der Prä dialyse und Dialyse:

Was sind die Herausforderungen?

2. Folge: Kalium- und Phosphatmanagement: Wie viel Verzicht ist wirklich nötig? Mehr Lebensqualität für unsere Patienten wagen!

3. Folge: Flüssigkeitszufuhr und Natrium – Tipps und Tricks ganz praxisnah. Wie schmeckt den Patient:Innen das Essen auch ohne Salz?

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
Satellitensymposien 02.05.2024	6
Hauptprogramm 02.05.202	12
Technik-Nachmittag 02.05.2024	14
Hauptprogramm 03.05.2024	18
Übersicht der Referenten	21
Danksagung an die Sponsoren und Aussteller	24
Standpläne	28
Allgemeine Informationen	34
Zertifizierung/Teilnahmegebühren	35
Hotelreservierungen/Anreise	36

Einladung

Sehr geehrte, liebe Mitglieder
der nephrologischen Teams,

am 2. und 3. Mai 2024 laden wir Sie herzlich ein
zur 32. Erfurter Dialysefachtagung für Pflege-
kräfte, Techniker und Ärzte.

Das Tagungsprogramm ist vielfältig und orientiert sich an wichtigen Aspekten der täglichen Arbeit in den ambulanten Nierenzentren und nephrologischen Kliniken.

Wir hoffen, dass die Erfurter Dialysefachtagung 2024 erneut Ihr Interesse findet und freuen uns darauf, Sie zahlreich willkommen zu heißen!

Als Tagungspräsidenten grüßen

Dr. med. Christoph C. Haufe
Dr. med. Ulrich Paul Hinkel

Donnerstag, 2. Mai 2024

09:15 – 10:15 Uhr

Satellitensymposien

Salon Paganini

Der sorgfältige Umgang mit dem Gefäßzugang von Hämodialyse-Patienten

- Der Gefäßzugang als Lebensader der Hämodialysepatienten
- SUPERCATH - ein flexibler, peripherer Shuntkatheter
- EUROSTRIPS - ein Druckpflaster für die Punktionsstelle
- EMOSTAN PAD - ein nicht-anhaftendes Pad für die Punktionsstelle
- WOUNDCLOT - modifizierte Zellulose zur schnellen Hämostase
- Praxisorientierte Anwendungshinweise für den Shuntkatheter SUPERCATH

U. Schwabach, Kassel

R. Siem, Bremen

Veranstalter: USmed-Medizinprodukte e.K.

Donnerstag, 2. Mai 2024

09:15 – 10:15 Uhr

Satellitensymposien

Salon Schumann

Herausforderung Hyperkaliämie und Bluthochdruck bei CKD Patient:innen

- | | |
|-----------|---|
| 09:15 Uhr | Update Hyperkaliämie – was tun bei hohem Kalium
<i>C. C. Haufe, Erfurt</i> |
| 09:45 Uhr | CKD und Hypertonie- neue Therapieansätze
<i>M. Tölle, Berlin</i> |

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärztinnen und Ärzte.

Eine Fortbildung von AstraZeneca

Donnerstag, 2. Mai 2024

10:30 – 11:30 Uhr

Satellitensymposien

Salon Schumann

**Gut gerüstet für die Zukunft -
Die Bedeutung des APD-Behandlungs-
platzes im Zentrum**

Patienten-Fallvorstellung und ergänzende
aktuelle Literatur

Lösungsansätze durch Nutzung eines APD-
Behandlungsplatzes

G. Hackenberg, Memmingen

H. Witsch, Memmingen

Veranstalter: Baxter Deutschland GmbH

21. Erfurter Experten- Meeting



4. Mai 2024

eem.aey-congresse.de



Colloquium Nephrol
Thüringen e.V.



Erste Wahl bei
CKD-assoziiertem
Pruritus laut
S2k-Leitlinie³

CKD-ASSOZIIERTEN PRURITUS ENDLICH WIRKSAM LINDERN¹

Kapruvia[®] wurde entwickelt, um die Ursache des Juckreizes zu bekämpfen und gibt dadurch Hämodialys-Patienten Lebensqualität zurück.²



Reduzierte den Juckreiz deutlich und langfristig²

Verbesserte signifikant die juckreizbedingte Lebensqualität²



Wird als **einfache i.v. Bolusinjektion** am Ende der HD-Sitzung **verabreicht** und gewährleistet damit die Compliance des Patienten²



Gutes Sicherheitsprofil, allgemein **gut verträglich**
Nebenwirkungen: häufig ($\geq 1/100$ – $< 1/10$) Somnolenz, Parästhesie und nicht häufig ($\geq 1/1000$ – $< 1/100$) Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Änderungen des Mentalstatus¹



Einzige zugelassene Therapie bei CKD-assoziiertem Pruritus für HD-Patienten in den USA und der EU^{9,13}

Mehr erfahren auf www.viforpharma-pro.de

CKD-aP: mit chronischer Niereninsuffizienz assoziierter Pruritus; HD: Hämodialyse; i.v.: intravenös.

⁹In China, Korea und Japan sind weitere Produkte zur Behandlung von CKD-assoziierten Pruritus verfügbar.

Referenzen:

1. KAPRUVIA[®] Fachinformation, in aktueller Fassung 2022. 2. Topf J, et al. *Kidney Medicine* 2022;10(5):12, ISSN 2590-0595. <https://doi.org/10.1016/j.xkme.2022.100512>. 3. Ständer S, et al. S2k-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie des chronischen Pruritus. 2022. <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/013-048.html>.

Kapruvia[®] 50 Mikrogramm/ml Injektionslösung.

Wirkstoff: Difelikefalin (als Acetat). **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche mit 1 ml enthält 50 Mikrogramm Difelikefalin (als Acetat). Sonstige Bestandteile: Essigsäure (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumacetat-Trihydrat (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Kapruvia[®] ist zur Behandlung von mäßigem bis schwerem Pruritus bei erwachsenen CKD-Hämodialysepatienten indiziert. Zur Anwendung im Hämodialyse-Zentrum gegen Ende der Dialyse. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Warnhinweise:** Kapruvia[®] kann Schwindelgefühl und Benommenheit verursachen, was die Reaktionsfähigkeit beeinflussen kann. **Nebenwirkungen:** Häufig ($\geq 1/100$, $< 1/10$): Somnolenz, Parästhesie. Gelegentlich ($\geq 1/1.000$, $< 1/100$): Veränderungen des Gemütszustands, Schwindelgefühl; Kopfschmerzen, Übelkeit; Durchfall. **Verschreibungspflichtig.** Bitte lesen Sie vor Verordnungsstellung von Kapruvia[®] die Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer, Inhaber der Zulassung:** Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France, 100–101 Terrasse Boieldieu, Tour Franklin La Défense 8, 92042 Paris La Défense Cedex, Frankreich. **Stand der Information:** Mai 2022.

DE-DFK-2400001 | Januar 2024

Donnerstag, 2. Mai 2024

10:30 – 11:30 Uhr

Satellitensymposien

Salon Paganini

Betreuung nierenkranker und dialysepflichtiger Patienten in der letzten Phase ihres Lebens

Erfahrungen und Tipps

H. Martin, Zwickau

J. Illnitzky, Erlangen

Veranstalter: CSL Vifor

Donnerstag, 2. Mai 2024

Hauptprogramm

Großer Saal

- 11:55 Begrüßung
C. C. Haufe, Erfurt
- 12:00 Der Dialyseverzicht als Alternative
E. Schäffner, Berlin
- 12:35 Dialysemembranen – Geschichte und neueste Entwicklungen
M. Tölle, Berlin
- 13:10 Strom und Wasser sparen im Nierenzentrum – ändern sich die Laborparameter?
V. David, Braunschweig
- 13:45 Pause/Besuch der Ausstellung
- 14:30 Künstliche Intelligenz in der Nephrologie: Chancen und Risiken
J. M. Lorenz, München
- 15:15 Ungerechtigkeiten in der nephrologischen Versorgung
V. A. Luyckx, Zürich/CH
- 16:00 Pause/Besuch der Ausstellung
- 16:30 Dialyse und Sexualität
G. Eden, Braunschweig

Donnerstag, 2. Mai 2024

Hauptprogramm

Großer Saal

- 17:00 Kommunikation mit Patienten unterschiedlicher Herkunft
C. Taylan, Köln
- 17:30 Der Blick ins Ausland: Dialyse und Nierentransplantation in der Ukraine
V. Reich, Erfurt
- 18:00 get together in der Industrieausstellung

Besuchen Sie uns an unserem Stand Nr.29 !

Die **GHD GesundHeits GmbH Deutschland** ist das größte ambulante Gesundheits-, Therapie- und Dienstleistungsunternehmen für die Versorgung von Menschen mit Bedarf an Hilfs-, Verband-, Reha- und Arzneimitteln.

Viele Dialysepatienten leiden an einer Mangelernährung mit einhergehender Verschlechterung des Ernährungszustandes. Ein ungenügender Ernährungszustand ist mit einer reduzierten Lebensqualität sowie mit einer erhöhten Morbiditäts- und Mortalitätsrate verbunden. Zur Therapie der Mangelernährung kann bei Dialysepatienten eine intradialytische parenterale Ernährung eingesetzt werden, die den Ernährungszustand des Patienten deutlich verbessert.

Hierbei bekommt der Patient, während der laufenden Dialysetherapie, eine individuelle, an das Gewicht und an die Dialysezeit adaptierte, parenterale Ernährungstherapie. Diese Applikationsform ändert nicht die Dauer der Dialysesitzung, erfordert keine Gefäßpunktion und erreicht dadurch eine hohe Compliance für Ihre Patienten.

Wir sind in ganz Deutschland für Sie da.

Hotline: 0800 - 5167 214 (gebührenfrei)

Donnerstag, 2. Mai 2024

Technik-Nachmittag (für alle Interessierten)

Tauchen Sie ein in die Welt des medizinischen Fortschritts!

Herzlich willkommen zum Technik-Nachmittag, wo wir innovative Lösungen für die aktuellen Herausforderungen in der Dialyse besprechen.

Erfahren Sie, wie Entlastung des Personals, CO₂-Fußabdruck-Reduzierung und Betriebskostenreduktion durch nachhaltige Innovationen nicht nur machbar, sondern auch finanzierbar sind.

Erleben Sie praxisnahe Beispiele und inspirierende Erfahrungen.

Der Technik-Nachmittag bietet Einblicke in innovative Lösungsansätze und fördert den fachlichen Austausch „Aus der Praxis für die Praxis“. Seien Sie dabei, wenn Experten zukunftsweisende Lösungen präsentieren!

Donnerstag, 2. Mai 2024

Technik-Nachmittag (für alle Interessierten)

12:15 - 18:00 Salon Paganini

12:15 **Keynote:**
Wo stehen wir mit den Bemühungen auf dem Weg zur grünen Dialyse?
F. Sommer, Heidelberg

Aus der Praxis für die Praxis

12:30 Tipps für mehr Effizienz:
Ressourceneinsparung im Dialysezentrum - Ein praxisnaher Bericht
H. Nolte, Bad Homburg

12:55 Praktische Erfahrungen und Einsparpotential einer Wärmepumpe in der Dialysewasseraufbereitung
C. Meyer, Emsdetten

13:20 Erfahrungen mit dem Physidia Heimdialysesystem aus medizinischer, pflegerischer und technischer Sicht
H. Krupsack, München

13:45 Pause/Besuch der Ausstellung

Donnerstag, 2. Mai 2024

Technik-Nachmittag (für alle Interessierten)

12:15 - 18:00 Salon Paganini

Digitalisierung, KI und neue Verfahren

14:30 Wie kann die Mizu-App als digitaler CKD-Begleiter auch Dialysepersonal entlasten und schlanke Prozesse unterstützen?
M. Wagenbrenner, Valley

14:55 Smarte Dialyse mit dem GreenTec Performance System; Die all-in-one Lösung für Wasseraufbereitung, Haustechnik und Energiemanagement
P. Haas, Heidelberg

15:20 Panel Diskussion
Was muss die Dialyse-Wasseraufbereitung der Zukunft leisten?
Trends und Ausblick auf neue Systeme
F. Sommer (Moderation)
N. Bürkle, Heidelberg
F. Engeln, Bad Homburg
B. Gegenhuber, Ubstadt-Weiher
P. Weix, Melsungen

16:00 Pause/Besuch der Ausstellung

Donnerstag, 2. Mai 2024

Technik-Nachmittag (für alle Interessierten)

12:15 - 18:00 Salon Paganini

Technische Lösungen für eine nachhaltige Zukunft

16:30 Eine Übersicht über Förderprogramme zur finanziellen Unterstützung der nachhaltigen Transformation von Dialysezentren
A. Rosenfelder, Heidelberg

16:55 Dialysegeräte gestern, heute und morgen; Welchen Einfluss werden die Megatrends Nachhaltigkeit, Digitalisierung & KI haben?
F. Biermann, Hamburg

17:20 Nachhaltige Investitionen: Dialyseliegen und ihre Gesamtbetriebskosten im Überblick
L. Greulich, Eppingen

18:00 get together in der Industrieausstellung

Freitag, 3. Mai 2024

Hauptprogramm

Großer Saal

08:30 Klinische Falldemonstrationen mit Patienten

Eine seltene Krankheit - eine noch seltenere Manifestation
T. Keller, Eisenach;
D. Breitbarth, Eisenach

Eine alte Krankheit - ein neues Medikament
S. Oehmer, Friedrichroda
H.-J. Stüber, Hörselberg-Hainich

(M)ein Lebensweg
U. P. Hinkel, Bad Berka
M. R. Müller, Erfurt

Mit HD, PD und NTX – durch dick und dünn!
C. C. Haufe, Erfurt
S. Kuhnert, Meiningen

10:00 Pause/Besuch der Ausstellung

Freitag, 3. Mai 2024

Hauptprogramm

Großer Saal

10:30 Dialysezugänge bei Herzinsuffizienz
A. Schleser, Unna

11:10 Ultraschallgesteuerte Shunt-interventionen
C. Jacke, Essen

11:50 Dialysestandards für die nephrologische Pflege in Deutschland und Europa
M. Reichardt, Essen

12:30 Schlusswort und Ausblick für 2025
C. C. Haufe, Erfurt

Salon Bach

14:00 - 16:00

Mitgliederversammlung des Colloquium Nephrologicum Thüringen e.V.



7. Dortmunder Dialyse-Symposium



14. November 2024
Westfalenhalle, Dortmund

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Fedai Özcan, Klinikum Dortmund
Prof. Dr. Andreas Kribben, Universitätsklinikum Essen

Organisation

Aey Congresses GmbH
An der Wuhlheide 232 A
12459 Berlin
Tel.: +49 (0)30 29006594
Fax: +49 (0)30 29006595
E-Mail: info@aey-congresses.de

Referenten

Biermann, Frank, D. Med Consulting GmbH, Hamburg

Bürkle, Norman, GreenTec Dialysis GmbH, Heidelberg

David, Vanessa, Städtisches Klinikum Braunschweig,
Medizinische Klinik V, Nephrologie, Rheumatologie,
Blutreinigungsverfahren, Braunschweig

Eden, Gabriele, Dr., Städtisches Klinikum Braun-
schweig, Medizinische Klinik V, Nephrologie, Rheuma-
tologie, Blutreinigungsverfahren, Braunschweig

Engeln, Florian, Fresenius Medical Care Deutschland
GmbH, Bad Homburg

Gegenhuber, Bernd, DWA GmbH & Co. KG, Ubstadt-
Weiher

Greulich, Lucas, LiKAMED GmbH, Eppingen

Haas, Petra, Dr., GreenTec Dialysis GmbH, Heidelberg

Hackenberg, Gabriele, Nephrologikum und Cardiol-
ogikum Allgäu MVZ, Memmingen

Haufe, Christoph C., Dr., HELIOS Klinikum Erfurt, Neph-
rologische Schwerpunktlinik, Erfurt

Hinkel, Ulrich Paul, Dr., Zentralklinik Bad Berka, Klinik
für Nephrologie, Bad Berka

Illnitzky, Jürgen, Dr., Universitätsklinikum Erlangen,
Palliativmedizinische Abteilung, Erlangen

Jacke, Christian, Dr., Alfried Krupp Krankenhaus, Klinik
für Gefäßchirurgie und Angiologie, Essen

Keller, Thomas, Dr., Nephrologische Gemeinschafts-
praxis/Dialysezentrum, Eisenach

Referenten

Krupsack, Helma, Diaverum Deutschland GmbH, München

Lorenz, Jeanette Miriam, PD Dr., Fraunhofer-Institut für Kognitive Systeme IKS, Abteilung »Quantum-enhanced AI«, München

Luyckx, Valerie A., Prof. Dr., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Nephrologie, Zürich/CH

Martin, Heike, Nephrologisches Zentrum, Zwickau

Meyer, Christian, Nephrologische Zentren Münsterland GbR, Emsdetten

Nolte, Holger, PHV – Der Dialysepartner, Patienten-Heimversorgung, Bad Homburg

Oehmer, Sebastian, Dr., Nephrologische Praxis, Friedrichroda

Reich, Victoria, Erfurt

Reichardt, Michael, Fachverband nephrologischer Berufsgruppen e.V., Essen

Rosenfelder, Andreas, ePotenziale Ingenieurleistungen für Energieberatung GmbH, Heidelberg

Schäffner, Elke, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Public Health, Berlin

Schleser, Andreas, Dr., Katharinen-Hospital gGmbH, Abteilung für Nephrologie, Unna

Schwabach, Ulrich, Usmed Medizinprodukte e. K., Kassel

Siem, Robert, Dialysepraxis, Bremen

Referenten

Sommer, Falk, GreenTec Dialysis GmbH, Heidelberg

Taylan, Christina, Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Köln

Tölle, Markus, PD Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Medizinische Klinik IV, Klinik für Nephrologie, Berlin

Wagenbrenner, Mike, Carealytix Digital Health GmbH, Valley

Weix, Patrick, B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG, Melsungen

Witsch, Hendrik, Nephrologicum und Cardiologicum Allgäu MVZ, Memmingen

Nephrologie 2024

Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

Sponsoren:

Achim Schulz-Lauterbach
VMP GmbH (4.285 €)



AstraZeneca GmbH
(2.800 €)



B. Braun Deutschland
GmbH & Co. KG (7.035 €)



Baxter Deutschland
GmbH (11.895 €)



CSL Vifor (7.320 €)



Hexal AG (4.130 €)



Nipro Medical Germany
GmbH (3.480 €)



USmed Medizinprodukte
e. K. (2.980 €)



Stand bei Drucklegung.



26. - 29. September 2024
Berlin

16. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für
Nephrologie



Deutsche Gesellschaft
für Nephrologie



Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

Aussteller:

Firma	Betrag Unterstützung
Acime GmbH	1.980 €
AKP-Plus Dienstleistungs- GmbH	2.970 €
Argon Medical Devices GmbH	1.980 €
Biamed GmbH	1.980 €
Bionic Medizintechnik GmbH	5.610 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	990 €
BREU GmbH	1.980 €
Cura temporis GmbH	1.320 €
Deutsche Stiftung Organtransplantation	- €
DGAHD – Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V.	1.980 €
DIAMED Medizintechnik GmbH	4.950 €
Diaverum Deutschland GmbH	1.320 €
DWA GmbH & Co. KG	1.980 €
fnb - Fachverband nephrologischer Berufsgruppen e. V.	
Fresenius Medical Care GmbH	22.440 €
GHD GesundHeits GmbH Deutschland	2.530 €
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	1.320 €
Heim Dialyse Patienten e.V.	- €
ifw - Institut für Fort- und Weiterbildung	2.310 €
Junge Nierenkranke Deutschland e.V.	- €
KANEKA Medical Europe NV	1.980 €

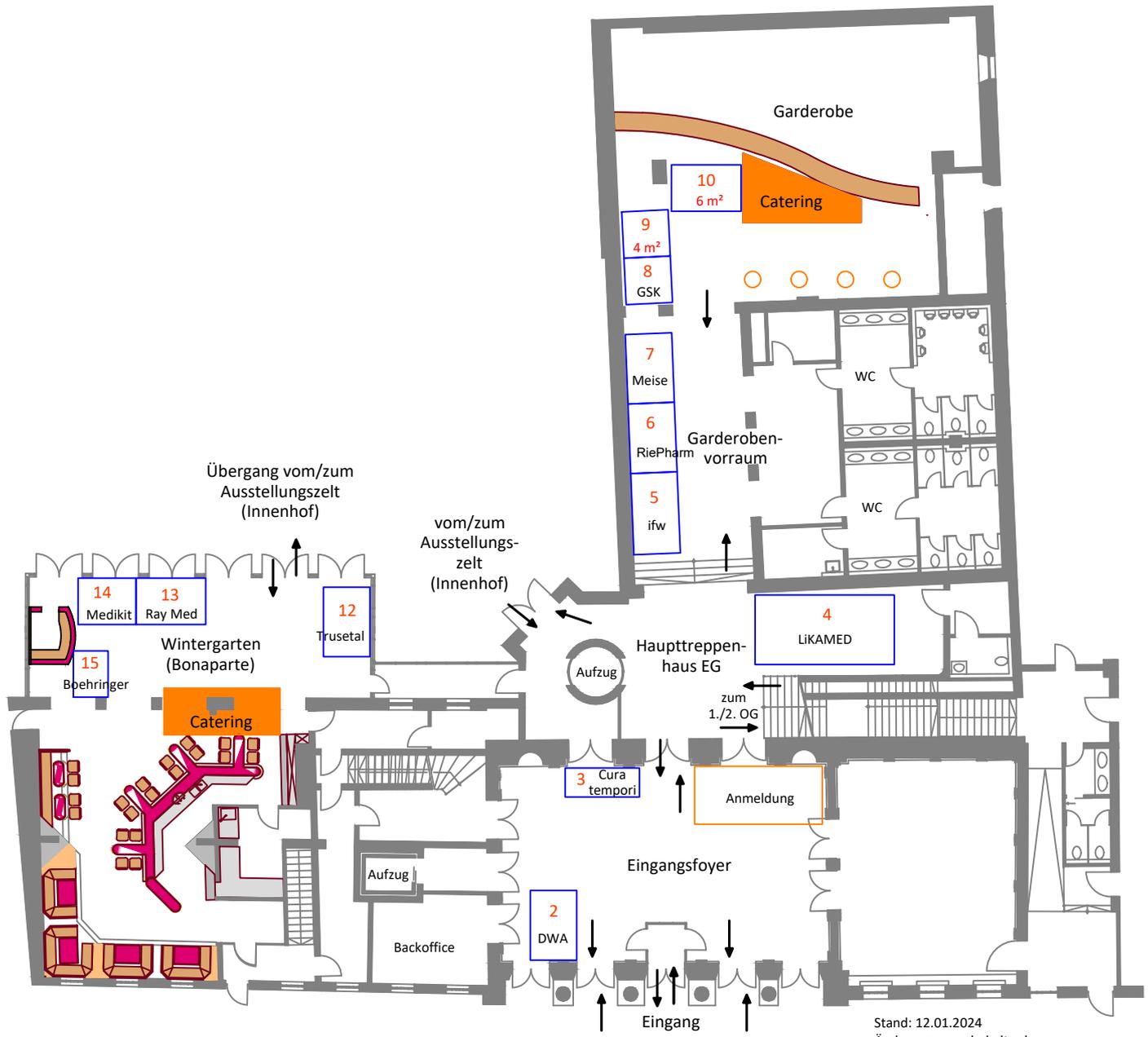
Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

Aussteller:

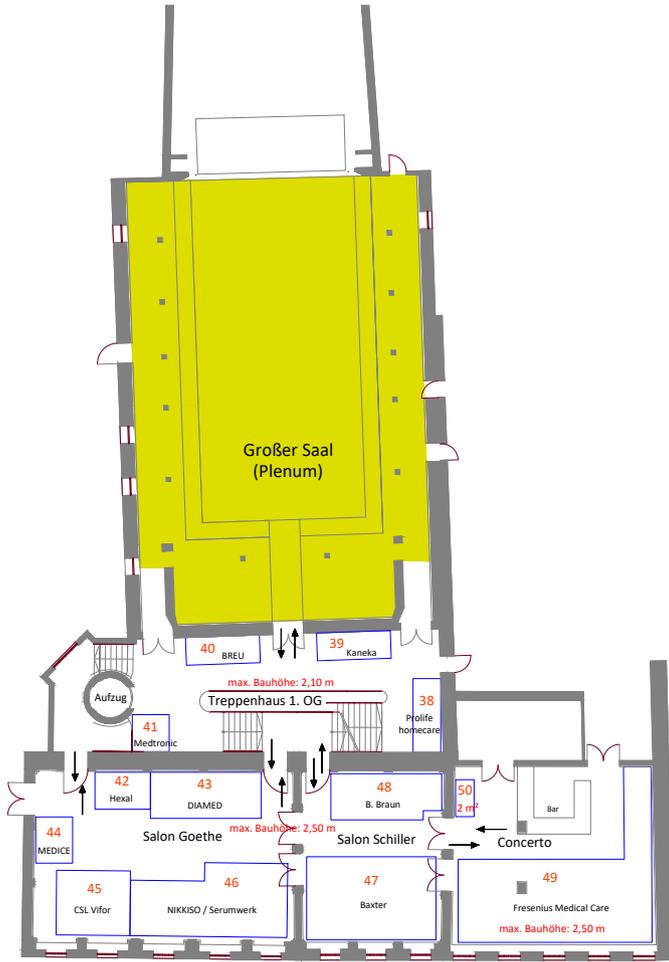
Firma	Betrag Unterstützung
Landesverband Niere Thüringen e.V.	- €
LiKAMED GmbH	5.940 €
Medica GmbH	2.640 €
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	1.650 €
Medikit Europe GmbH	1.650 €
Medtronic GmbH / Mozarc Medical	1.320 €
Meise GmbH	1.980 €
MVZ Labor Leipzig Dr. Reising-Ackermann und Kollegen	2.435 €
NIKKISO Medical Europe GmbH	4.950 €
RAY-MED Medizinprodukt handels GmbH	1.980 €
RiePharm GmbH	1.980 €
Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH	4.950 €
Siemens Healthcare GmbH	2.160 €
SYNLAB Holding Deutschland GmbH	2.160 €
Tauro-Implant GmbH	7.260 €
Trusetal Verbandstoffwerk GmbH	1.980 €
vitasy medical GmbH	1.980 €

Standplan Erdgeschoss



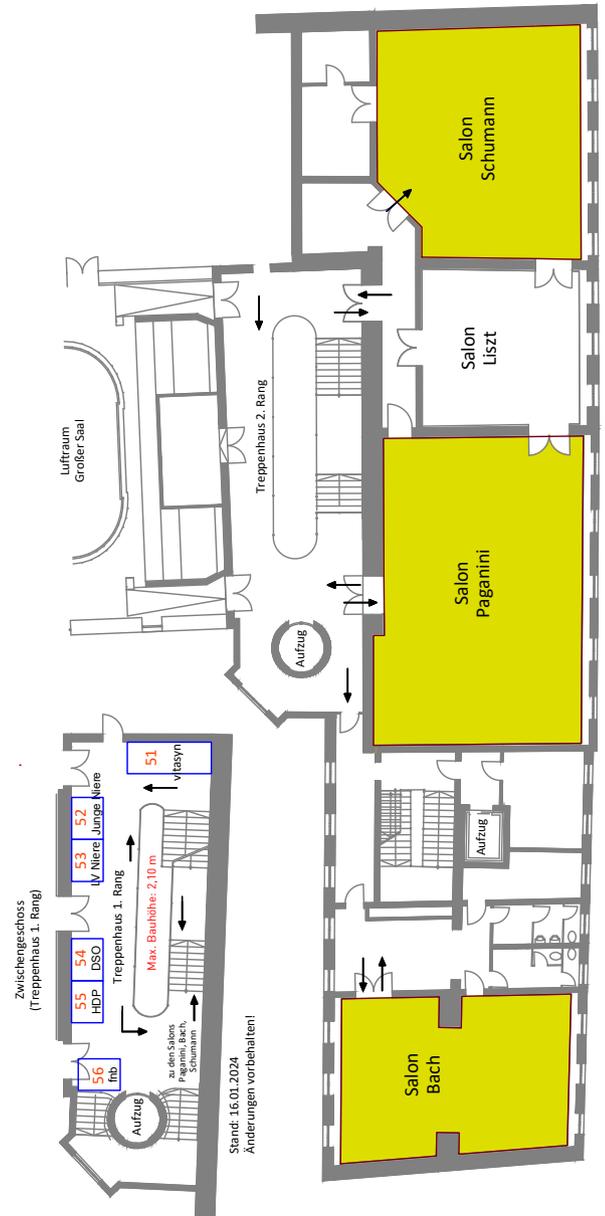
Stand: 12.01.2024
 Änderungen vorbehalten!

Standplan 1. OG



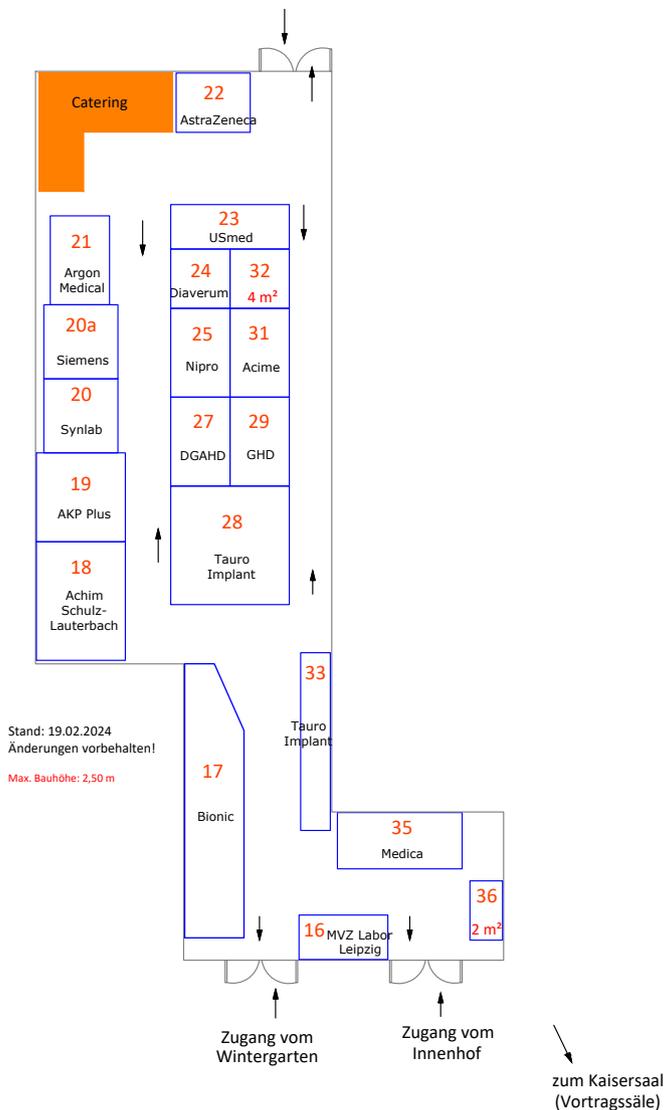
Stand: 07.03.2024
Änderungen vorbehalten!

Standplan 2. OG



Stand: 16.01.2024
Änderungen vorbehalten!

Standplan Zelt



IAD

Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft
Dialysezugang e.V.

© weimar GmbH, Guido Werner

Dialysezugang 2024 – Mission (Im)Possible

**12. Jahrestagung
29. – 30.11.2024
Weimarhalle**

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung
Colloquium Nephrologicum
Thüringen e.V. (CNT)

Tagungspräsidenten

Dr. med. Christoph C. Haufe
Helios Klinikum Erfurt GmbH
Nephrologische Schwerpunktambulanz
Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt

Dr. med. Ulrich Paul Hinkel
Zentralklinik Bad Berka
Klinik für Nephrologie
Robert-Koch-Allee 9, 99438 Bad Berka

Veranstaltungsort:

Kaisersaal
Futterstr. 15/16, 99084 Erfurt

Veranstalter

Aey Congresse GmbH
An der Wuhlheide 232 A, 12459 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
dft@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

**Anerkannt durch die
DGfN e.V.**



Hinweis:

Soweit in diesem Programm nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit. Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht infrage gestellt werden, dass jede Person Anspruch auf eine Anrede hat, die ihrem Geschlecht entspricht.

Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Thüringen wie folgt zertifiziert:
02.05.2024: 6 Punkte (Kat. A)
03.05.2024: 5 Punkte (Kat. A)

Die Veranstaltung wurde von der Registrierung für beruflich Pflegende wie folgt zertifiziert (Identnummer: 20091166):

1 Tag: 6 Punkte
2 Tage: 10 Punkte



Teilnahmegebühren

Gesamte Tagung	ab 11.04.24	vor Ort
Pflegekräfte/ Techniker	95,00 €	105,00 €
Ärzte	130,00 €	140,00 €
Mitglieder CNT	0,00 €	0,00 €
Tageskarten	ab 11.04.24	vor Ort
Pflegekräfte/ Techniker	55,00 €	65,00 €
Ärzte	70,00 €	80,00 €
Mitglieder CNT	0,00 €	0,00 €

Der Technik-Nachmittag ist inklusive.

Anmeldung unter: <https://dft.aey-congresse.de>

